Protokoll der 99. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 30. August 2008 im Congresshotel Seepark, Thun

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Protokoll der 99. ordentlichen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung vom 30. August 2008 im Congresshotel Seepark, Thun

1 Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident der SAV, Herr Marc Chuard, eröffnet um 9 Uhr die Versammlung mit einem herzlichen Willkommensgruss.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2 Jahresbericht des Präsidenten und Diplomverteilung

Der Bericht verweist auf ein arbeitsreiches Jahr im Vorstand der SAV. Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen und Kommissionen hat sich nicht geändert.
In der Geschäftsstelle gab es eine personelle Änderung. Frau Anne-Marie Romanens trat Ende 2007 in den Ruhestand und wurde durch Frau Anne-Charlotte Bischoff ersetzt. Die SAV dankt Frau Romanens für ihr Engagement und die erbrachten Leistungen.

Die Reorganisation der Geschäftsstelle und die Implementierung der neuen Betriebsplattform sind abgeschlossen. Die Kosten verblieben im budgetierten Rahmen.

Im 2008 wird nur eine Ausgabe der Mitteilungen/Bulletin erstellt. Grund ist unter anderem die verminderte Attraktivität unserer Mitteilungen/Bulletin durch die erhöhte Publikationsdichte im angelsächsischen Raum sowie der zeitlich sehr hohe Aufwand der Redaktionskommission durch die Qualität der eingereichten Artikel. Der Vorstand hat weiter entschieden, auch 2009 nur eine Ausgabe drucken zu lassen. Im Hinblick auf die Zukunft der Mitteilungen werden Lösungen geprüft.

Die IAA hat die neuen Anforderungen für die Ausbildung der Aktuare in den Mitgliedsvereinigungen erlassen. Diese verschärften Anforderungen sehen eine verpflichtende kontinuierliche Weiterbildung für Aktuare SAV (full members) sowie eine Ausbildungsverpflichtung in den Bereichen Standesregeln, Ethik, Aktuarielle Praxis und Verhalten des Aktuars vor. Die Kommission für berufsständische Fragen erstellt derzeit einen Ausbildungsblock «Professionalismus», der diese Themen ab-

decken wird. Dieser Ausbildungsblock wird für alle Aktuare SAV verpflichtend sein. Für den Bereich Weiterbildung wurde eine Kommission gegründet, die ein Konzept erarbeitet hat. Das Konzept wird in den Mitteilungen/Bulletin 2008 publiziert.

Die Kommission für Fragen der 1. und 2. Säule hat zwei Stellungnahmen zur BSV-Vernehmlassung «Die Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen» und zu einer Fachrichtlinie der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten «Die Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gemäss Art. 53 Abs. 2 lit a BVG» erstellt. Weitere aktuelle Themen im Bereich der beruflichen Vorsorge sind der BVG-Mindestzins und der Umwandlungssatz, über den der Bundesrat oder das Parlament in Kürze entscheiden werden.

Die Kommission für berufsständische Fragen hat Stellungnahmen zu Vernehmlassungen von BPV-Richtlinien (versicherungstechnische Rückstellungen in der Schadensversicherung, Lebensversicherungsrichtlinie und der Richtlinie zum Schweizer Solvenztest) erstellt. Die Stellungnahmen sind auf der SAV-Homepage publiziert.

Der Aufruf des Präsidenten bei der Mitgliederversammlung 2006 in Lausanne, neue korporative Mitglieder anzuwerben, blieb ohne Erfolg. Daher wurden Firmen direkt angeschrieben. Als neue korporative Mitglieder können begrüsst werden: Deloitte AG, Ernst&Young Switzerland, Flagstone Re, PK Rück, Towers Perrin Tillinghast und Watson Wyatt. Hewitt SA ist bereits korporatives Mitglied, hat aber den Jahresbeitrag erhöht. Der Präsident bedankt sich bei den neuen und bestehenden korporativen Mitgliedern für die substanzielle Unterstützung der SAV.

Mit weiteren Informationen zur IAA-Sektion «Actuaires sans frontières» unter der Leitung von Edward J. Levay und zum Mitgliederstand endet der Präsident seine Ausführungen zur Geschäftstätigkeit des Vorstandes.

Im Anschluss verteilt der Präsident die Diplome an die anwesenden Mitglieder, die im November 2007 das Prüfungskolloquium Aktuar SAV bestanden haben.

Sein Dank richtet sich an den Geschäftsstellenleiter, Herr Holger Walz, sowie an Frau Anne-Charlotte Bischoff für die grosse geleistete Arbeit sowie die Organisation der Mitgliederversammlung 2008. Der Präsident spricht seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie allen Kommissionsmitgliedern ebenfalls seinen Dank aus.

Den vollständigen Jahresbericht findet man in diesem Bulletin auf Seite 13.

3 Wahl eines neuen korrespondierenden Mitgliedes

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung vor, Herrn Prof. Dr. Alexander McNeil als korrespondierendes Mitglied aufzunehmen. Die Laudatio wird von Herrn Mario Valentin Wüthrich vorgetragen. Durch Zuruf durch die Mitgliederversammlung wurde Herr McNeil als korrespondierendes Mitglied aufgenommen. Der Präsident überreicht die Urkunde sowie die Festschrift der SAV zum 100. Jubiläum 2005.
Die Laudatio ist zugänglich im Internet unter www.actuaries.ch sowie in diesem Bulletin auf Seite 29.

4 Vortrag

Im Anschluss an seine Wahl als korrespondierendes Mitglied hält Herr McNeil ein sehr interessantes Referat mit dem Thema «Copulas and Their Role in Actuarial Modelling».

5 Protokoll der 98. Mitgliederversammlung

Das im Heft 2/2007 der Mitteilungen SAV publizierte Protokoll wird diskussionslos und unter Verdankung an den Verfasser, Herrn Holger Walz, genehmigt.

6 Rechnung über das Jahr 2007, Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung des Vorstandes

Rechnung und Revisorenbericht sind mit der Einladung zur Mitgliederversammlung 2008 verschickt worden. Frau Marianne Ort präsentiert die Zahlen und erläutert die Ursachen für den Verlust im abgelaufenen Geschäftsjahr. Weiter richtet sie ihren Dank an die Revisoren Frau Gisela Menzel und Herr José Blanco.
Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ebenfalls einstimmig.

7 Jahresbeiträge 2009

Trotz angespannter Finanzlage ist der Vorstand der Ansicht, dass die Beiträge unverändert bleiben können (ordentliche Mitglieder: CHF 150, SAV-Aktuare: CHF 250 dazu). Die Versammlung ist damit einverstanden (einstimmig).

8 Wahl eines Revisors

Frau Gisela Menzel scheidet turnusgemäss aus. Ihre Tätigkeit als Revisorin wird verdankt.
Die Rechnung 2008 wird von Herrn José Blanco und Herrn Jon Florin geprüft werden. Als Revisorin für die Rechnungen 2009 und 2010 wird Frau Sabine Betz von Deloitte einstimmig gewählt.

9 Aus- und Weiterbildung

Das Prüfungskolloquium Aktuar SAV hat den Zweck, berufständisches Verhalten zu prüfen. Neu dazu hat die Prüfungskommission SAV eine Wegleitung sowie eine Liste von Vorgaben für die aktuarielle Tätigkeit in der Schweiz erstellt. Die Dokumente sind in Deutsch und Französisch auf der SAV-Webseite publiziert. Die kontinuierliche berufliche Weiterbildung CPD hat bereits ein Kursprogramm 2008 erstellt. Weitere Angebote sind herzlich willkommen, und die Mitglieder sind aufgerufen, sich mit ihrem Angebot und/oder Kolloquium bei der Geschäftsstelle zu melden.

Die Sommerschule 2008 mit dem Thema «GLMs and their extensions, with applications in actuarial science» war ein voller Erfolg. 100 Teilnehmer aus 31 Ländern (davon 31 aus der Schweiz) haben an der Sommerschule teilgenommen. Auch 2009 wird eine Sommerschule durchgeführt, Daten und Thema werden im Internet publiziert.

Eine Reorganisation des Bereiches Ausbildung hat stattgefunden. Die Aufgaben der neuen Ausbildungskommission (7 Mitglieder, ohne exekutive Aufgaben) bestehen in der Auftragserteilung, Aufsicht und Koordination für die gesamte Ausbildung.
Die Prüfungskommissionen SAV und PVE bleiben in der bisherigen Form bestehen. Neu wurde eine Weiterbildungskommission erstellt, die bereits operativ tätig ist. Die

neue Syllabuskommission mit dem Schwerpunkt der Festlegung der Syllabi SAV und PVE sowie die Anerkennung der zugehörigen universitären Lehrgänge muss noch personell dotiert werden.

Die Ausbildungsorganisation der SAV bleibt auf Beschluss des Vorstandes weiterhin im Milizsystem. Daher ergeht der Appell an alle Mitglieder, sich für die Mitarbeit in den Kommissionen zu melden. Ebenfalls werden die Mitglieder in leitenden Funktionen aufgerufen, ihren Mitarbeitern, die sich für eine Kommissionstätigkeit bei der SAV interessieren, zu unterstützen.

10 Mitgliederversammlung 2009

Die 100. Mitgliederversammlung vom 28. bis 29. August 2009 findet in Luzern statt.

11 Verschiedenes

Der Präsident gibt bekannt, dass eine kurze Medienmitteilung über die heutige Versammlung verteilt wird.

Herr Prof. Hans Bühlmann, unser Ehrenpräsident, unterstreicht die vielen Veränderungen in der Ausbildung. Sowohl die Grundausbildung als auch die Weiterbildung haben einen grossen Stellenwert erhalten. Er betont jedoch, dass die Qualität der Ausbildung in der Schweiz (auch zum Aktuar SAV) schon immer gut war und diesen Standard auch halten wird.

Der Ehrenpräsident, Hans Bühlmann, nimmt die ihm zustehende Aufgabe wahr, dem Präsidenten, Marc Chuard, für seine grosse Arbeit, die er im vergangenen Jahr für die SAV geleistet hat, und für die straffe Durchführung der Mitgliederversammlung ganz herzlich zu danken, was die Anwesenden mit Applaus unterstützen.

Für das Protokoll: *Holger Walz*

Laudatio für Professor Alexander McNeil

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kollegen!

Sie wundern sich vielleicht, dass ich diese Laudatio für Professor Alexander McNeil auf Deutsch halte, aber Alex spricht perfekt Deutsch, und seine Frau ist sogar Schweizerin.

Alexander McNeil hat sein Studium 1993 mit dem Doktorat in «Mathematical Statistics» an der Universität Cambridge abgeschlossen. Er war damals 27-jährig. Was für ein Glück, dass er sich damals entschlossen hat, ein Postdoktorat in Zürich zu machen. Seine erste Station in Zürich war die Universität Zürich. Drei Jahre später ist es uns dann gelungen, ihn an die ETH Zürich zu locken. An der ETH Zürich war er zuerst als SwissRe Research Fellow in Insurance and Financial Mathematics angestellt. Im Jahr 2001 wurde er dann zum Assistenzprofessor im Mathematik-Departement der ETH Zürich gewählt. Bestimmt durften viele von Ihnen seine hervorragenden und topaktuellen Vorlesungen über Extremwert-Theorie, Abhängigkeitsmodellierungen und Quantitative Risk Management besuchen. Während dieser Zeit hat Alex viele wissenschaftliche Artikel in den renommiertesten Zeitschriften publiziert. Doch das wohl herausragendste Zeugnis seiner Fähigkeiten ist das Buch «Quantitative Risk Management», welches er zusammen mit Paul Embrechts und Rüdiger Frey geschrieben hat. Dieses Buch hat sich zu einem regelrechten Bestseller entwickelt und wurde inzwischen bereits ins Japanische übersetzt. In zahlreichen Vorlesungen, Workshops und Vorträgen hat er weltweit zur Ausbildung von Aktuaren im Bereich Quantitative Risk Management beigetragen. Auch wir, die SAV, durften zwei Mal an Sommerschulen in Lausanne davon profitieren, nämlich 1999 und 2006. Es ist klar, dass viele Universitäten sehr aktiv um die Dienste dieses jungen Professors geworben haben. Im Jahr 2006 musste die ETH Zürich ihn dann als Maxwell Professor an die Heriot-Watt-Universität in Edinburgh ziehen lassen. Für Alex war dies nach 20 Jahren eine Heimkehr nach Edinburgh. Doch ich weiss, dass die Schweiz immer die zweite Heimat von Alex bleiben wird! Unter uns gesagt, weiss ich auch, dass Alex immer noch seine Wohnung in der Schweiz besitzt!
Deshalb ist es mir eine grosse Freude, Professor Alexander McNeil als korrespondierendes Mitglied der SAV vorzuschlagen. Ich bin davon überzeugt, dass wir damit die Verbindung zwischen Alex und den schweizerischen Aktuaren noch vertiefen können und dass wir lange auf seine Persönlichkeit und sein Know-how zählen können.

Mario V. Wüthrich